



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe**

**Caraffa, Vincenzo**

**Cölln, 1723**

XLI. Die Liebe Gottes ist ein göttliche Entzückung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)



Dir werd ich allzeit nachfolgen / O  
JESU! geh nur / wohin du wöllest ;  
auff dem Fuß werde Dir / auch verstrickt /  
gebunden / mit Ketten angefeslet / mit  
Nägeln an dein Creutz angehefft jederzeit  
folgen. Gehts dan zum Creutz: fort /  
fort zum Creutz ; auff den Tode ?  
wohlan ; so sey es gestorben. Mein  
Hertz ist bereit / O Gott ; bereit ist  
es. Schlage auß / mein Gemüth all an-  
dere Gedancken ; vergiß / O mein Will /  
aller irdischen Lieb. Sage ; Ich hab  
nichts anders gedacht zu wissen /  
noch zu lieben / als JESUM CHRI-  
STUM den Gekreuzigten. Dan kein  
andere Wahrheit des Wissens / kein  
andere Güte des liebens würdig / als  
Christus / und zwar der Gekreuzigte.

XLI. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist ein göttliche  
Entzückung.

O Der wundersamen Krafft / und  
Würcung göttlicher Liebe ! sie  
macht / daß die Seel auß ihr selbst in die  
M 7 Glück



Glückseligkeit Gottes hinein gehe: wor-  
auff dan S. Dionysius mit diesen Worten  
deutet: Die göttliche Lieb veruhr-  
sacht ein Entzückung. Sie hebt die  
Seel auffer ihr selbst / und über sich; wie  
hoch aber? Aufss höchste; zum göttli-  
chen / unendlichen: zur Schönheit / Wes-  
sen / und Natur Gottes; dergestalt / daß  
sie fortan nicht mehr von ihr / sondern  
von Gott lebe.

Verlangest du ein Muster einer also  
entzückten Seel; und ersilich zwar ein  
Beyspiel eines in Gott verzückten Ver-  
standts zu sehen: so höre nur den Apostel  
an; Ich hab / sagt er: nicht geub-  
theilt / daß ich unter euch was an-  
ders wüßte als Iesum Christum /  
und zwar den Gekreuzigten. Mein  
ganze Wissenschaft besteht in desselben  
Erkantnis. Verlangst du nun auch die  
Prob eines Lieb-entzückten Gemüths?  
so höre auß eben selbigem Mund diese  
merckwürdige Wort; Ich lebe; jez  
nicht ich; sondern es lebt in mir  
Christus. Ich leb / aber nicht in mir /  
sonderen in Christo; weil meine Lieb  
auffer



auffer mir ganz in Christo gestellt / und  
befestiget ist.

Schau das Ziel unser Wissenschaft;  
unsere Lieb / JESUM den gecreuzig-  
ten. Wo ist dan die wahre Wissenschaft?  
in Erkantnis Christi des gecreuzigten.  
Wo die wahre Lieb? in der Liebe des ge-  
creuzigten Christi. All mein wissen ist  
Christus der gecreuzigte. O Wissen-  
schaft / O Liebe! O seliges wissen / O  
selig lieben! O göttliche / O Herz-ent-  
zückende Lieb! laß meinen Geist die  
Wirkung deiner Krafft empfinden;  
mach daß mein Seel nicht unter / sonde-  
ren oben mir seye; ist sie oben / so werd  
ich in die göttliche Natur übers-  
etzt; ligt sie aber unten / so werd  
ich gar zu der viehischen nieder  
getruckt; sagt S. Augu-  
stinus.

